



Stella Schaller, Lino Zeddies,
Ute Scheub, Sebastian Vollmar,
Reinventing Society (Hrsg.)
Zukunftsbilder 2045

Eine Reise in die Welt von morgen

176 Seiten, Hardcover,
ISBN 978-3-96238-386-2,
33,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Blick in die Zukunft: Visionäre Reise in eine klimafreundliche und nachhaltige Welt

In einer Zeit, in der die täglichen Nachrichten oft Hoffnungslosigkeit verbreiten, brauchen wir eine neue Perspektive auf das Morgen. Das opulent illustrierte Buch »Zukunftsbilder 2045« (ET 11.07.2023) entführt auf eine faszinierende Reise in die Zukunft; eine Welt, in der das volle Potenzial einer fortschrittlichen Gesellschaft verwirklicht wurde – klimafreundlich, nachhaltig und lebensfroh.

Mit über 40 aufwändig simulierten Panoramabildern und einer fiktiven Reisereportage aus dem Jahr 2045 zeigt das Buch auf inspirierende Weise, wie Städte und Orte des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland, der Schweiz und Österreich in naher Zukunft aussehen können, wenn der sozial-ökologische Wandel gelingt. Es präsentiert grüne Lebensorte, in denen Energiegewinnung, Verkehr und Ernährung zu einer Kreislaufwirtschaft verschmelzen.

Die fiktive Journalistin Liliana Morgentau führt die Leser*innen in 17 Städten durch die Veränderungen und Erfolge, die zu dieser schöneren, grüneren und lebenswerteren Welt im Jahr 2045 geführt haben. Die detailreich gestalteten Bilder zeigen innovative Ansätze in den Bereichen Mobilität, Bildung und Kultur, Wirtschaft und Arbeit, Klima und Landwirtschaft sowie Demokratie. Ansätze wie Permakultur, Schwammstädte, Superblocks, Gemeinwohlbanken und Verantwortungseigentum – Lösungen, die bereits heute existieren –, werden zum Leben erweckt. Das Buch ist eingebettet in den Kontext der aktuellen Umbrüche im fossilen Wirtschaftssystem sowie der Bemühungen, bis 2045 klimaneutral zu werden. Dabei spielt der ökosoziale Umbau unserer Städte eine zentrale Rolle. Bisher fehlt eine deutschlandweite Vision für eine regenerative Zukunft. Das Buch füllt hier eine Lücke, nicht zuletzt, weil die Zukunftsbilder mit breiter Beteiligung von Kommunen und Bürger*innen erarbeitet wurden.



© Jacqueline Schulz

Stella Schaller

Stella Schaller arbeitet als systemische Transformationsbegleiterin in Berlin. Die Mitgründerin des Thinktanks Reinventing Society leitet Beratungsvorhaben und ganzheitliche Weiterbildungen für die sozial-ökologische Transformation. Zuvor war sie in der internationalen Politikberatung im Bereich Klimaaußenpolitik und SDGs und in der Gemeinwohlökonomie tätig. Stella Schaller studierte internationale Entwicklungswissenschaften und Nachhaltigkeit sowie Medien- und Kommunikationswissenschaft und Politikwissenschaft.



© Jacqueline Schulz

Lino Zeddies

Lino Zeddies ist Berater für Transformation, Selbstorganisation und Utopieentwicklung bei Reinventing Society. Nach Lebensstationen als Pluraler Ökonom, Geldreformer und Coach, in denen er sich intensiv mit gesellschaftlicher als auch innerer Transformation auseinandersetzte, ist sein Wirken auf integrale Gesellschaftsentwicklung ausgerichtet. 2020 hat er das Buch »Utopia 2048« veröffentlicht, in dem er die zahlreichen kleinen und großen Lösungen für eine schönere Welt erzählerisch zusammenfügt.



© Peter Meyer

Ute Scheub

Ute Scheub, 1955 in Tübingen geboren, war Mitbegründerin der taz. Die promovierte Politikwissenschaftlerin arbeitet als freie Journalistin in Berlin und hat rund 25 Bücher verfasst, darunter »Zukunftsbilder 2045«, »Aufbäumen gegen die Dürre«, »Die Humusrevolution«, »Glücksökonomie« und »Die unvollendete Demokratie«. Ihre Schwerpunkte sind Ökologie, Frauenrechte und Demokratie. Sie sieht sich selbst als »Geburtshelferin für ökosoziale Projekte und Geschichten des Gelingens« und engagiert sich ehrenamtlich in diversen Initiativen.



© Jacqueline Schulz

Sebastian Vollmar

Sebastian Vollmar ist seit 2010 Artdirector und Founder von Vollmar & Vision und Artdirector und Fellow bei Reinventing Society. Als diplomierter Kommunikationsdesigner macht er das sichtbar, was gut und nachhaltig ist, etwa mit der innovativen Gestaltung von Studien und Veröffentlichungen, durch Illustrationen oder Brand-Design. Ihn fasziniert die Wechselwirkung innerer und äußerer Transformation, als ausgebildeter Naturprozessbegleiter begleitet er Menschen in die Wiederverbindung mit der Natur und dem inneren Kompass.

Reinventing Society

Reinventing Society ist ein unabhängiger Think Tank, der Ende 2020 in Berlin gegründet wurde. Seine Mission ist es, Menschen in eine regenerative Gesellschaft zu begleiten und zu befähigen, Zukunftspotenziale zu verwirklichen. Dazu erarbeitet das Team gemeinsam mit Unternehmen, Kommunen und anderen Organisationen positive Zukunftsvisionen und begleitet den Weg der Transformation im Rahmen von Workshops, Seminarreihen, Trainings und Beratungsangeboten. Das Team besteht aus Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler:innen, Nachhaltigkeits- und Umweltforscher:innen, Fachleuten aus Kommunikation und Medien, Psychologie und Politik. Mehr: www.realutopien.de

Pressestimmen

»Wir brauchen eine Vorstellung davon, wie schön eine nachhaltige Gesellschaft sein kann – genau die findet man in diesem Buch. Lassen Sie sich entführen!«

Maja Göpel

»Wir brauchen Zukunftsbilder, die die großen Möglichkeiten aufzeigen, die wir als Gesellschaft haben. Das Buch zeigt eindrucksvoll, wie eine lebenswerte Zukunft aussehen könnte. Wichtige Lektüre in Krisenzeiten!«

Reiner Hoffmann, Vorsitzender des Rats für Nachhaltige Entwicklung

»Die Zukunft passiert nicht einfach, sie wird gemacht. Die Visionen 2045 geben unseren Städten eine Vorstellung, in welche Richtung wir uns entwickeln könnten. Große Empfehlung aus unserer Seehafenstadt!«

Tim Kruthoff, Oberbürgermeister der Stadt Emden

»Wie sieht eine klimafreundliche Zukunft aus, auf die wir uns freuen können? Das wird auf inspirierende Weise in diesem Buch skizziert. Absolute Leseempfehlung!«

Jan Kohlmeyer, Klimaschutzmanager der Stadt Stuttgart

»Was öko-romantisch klingen mag, erhält doch im Buch erstaunlich viel Bodenhaftung – und das macht es umso inspirierender.«

Susanne Billig, Deutschlandfunk Kultur

»Das Buch ist ein bunt bebildeter Reiseführer durch ein Land, das sich durch die Krise neu erfunden hat.«

Lili Ruge, BR24

»Allein die Bilder sind den Kauf dieses Buches wert!«

Mark Jungbluth, Alliteratus

»Gerade in diesen Tagen erhält der Auftrag der Zukunftsbilder eine besondere Brisanz. Denn eher der Appell an Hoffnung und weniger der von Schreckensszenarien und Apokalypsen ist gefordert, um wirklich Klimaschutz nachhaltig zu betreiben.«

Mark Jungbluth, Alliteratus

»Dieses Buch ist schlichtweg inspirierend!«

Andre Berreßem, bibliomaniacs.de

»Zum Ende des Buches stellt sich ein Gefühl ein, dass einen nur selten ereilt: Dankbarkeit gegenüber dem AutorInnen-Team. Dankbarkeit für die umfassende Schau einer lebenswerten – und machbaren – Zukunft, Dankbarkeit aber auch für die Hoffnung, die nach der Lektüre unvermeidlich ist.«

Bobby Langer, ökoligenta

»"Zukunftsbilder 2045" ist schön. Es macht Lust darauf, im Jahr 2045 zu leben [...] Das Buch bietet viel Inspiration und macht Mut. Und kann für so manchen vielleicht Anstoß sein, selbst mehr auf eine Welt wie die vorgestellte hinzuarbeiten.«

Annett Stein, dpa

»Ein wertvolles Buch mit einem positiven Blick in die Zukunft. Dabei halluziniert das Autoren-Team nicht, sondern greift auf einige bereits existierende Ansätze zurück. Das macht Mut.«

Florian Wende, Freistunde

»Beim Lesen wird einem warm ums Herz.«

Linn Ritsch, Anzeiger

»Endlich ein Buch, das positiv in die Zukunft schaut.«

Heidi Lorey, natürlich gärtnern

»Wir stehen an der Schwelle zu einer neuen Welt. Das Buch Zukunftsbilder 2045 weist uns wichtige Schritte nach vorn.«

Markus Henning, AG Freiwirtschaft

»[E]ine Augenweide«

Christina Janssen, Deutschlandfunk Andruck

»Ein Buch zum Diskutieren und Weiterdenken. Unbedingt lesen!«

Larissa Siebicke, autorenbuchhandlung marx & co

»Wer die Krisen, Grenzen und Zwänge einer trüben Gegenwart nicht ignoriert, aber ihre Überwindung in einer besseren Zukunft wenigstens zu denken wagt, ist der Befreiung schon ein Stück nähergekommen.«

Stephan Hebel, Frankfurter Rundschau

»Alle, die neugierig sind und sich die Zukunft eigentlich gar nicht richtig vorstellen können – zumindest nicht besonders schön – sind herzlich eingeladen, mit diesem wunderbaren Buch eine Zeitreise zu machen. Die Welt, die es dort zu entdecken gibt, ist lebensfroh, fortschrittlich und sehr grün.«

Angelika Tiefenbacher, Ludwigsburger Wochenblatt